



Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

Sitzungsort: Campus Essen-Zollverein, Quartier Nord

Beginn: 10:13 Uhr

1. Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

a) Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Edwards, Dr. Michael	FB 1	bis 13:23 Uhr
Prof. Heinzmann, Anne-Cathérine	FB 1	ab 10:15 Uhr
Prof. Schmidt, Oliver Leo	FB 2	
Prof. Mills, Michael	FB 3	bis 13:23 Uhr
Prof. Neudörfl, Elisabeth	FB 4	

b) Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Prof. Hüfner, Stefan	FB 1
Sakel, Dr. Matthias	FB 1
Plocher-Ottersbach, Sybille	FB 2
Uher, Margarete	FB 2

c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Boje-Karaaslan, Dr. Christiane	International Office Leitung	ab 10:15 Uhr
Michels, Stefan	KD Laboringenieur Audiovisuelle Medien/Film,	
Potysch, Corinna	Hochschulkommunikation Online Redaktion	bis 13:27 Uhr
Semrau, Oliver	Veranstaltungstechnik Leitung Beleuchtung	
Hofmann, Dagmar	Leitung Büro Dekanat FB 4	
Tummes, Isabelle	Zentrale Rektoratsveranstaltungen	abwesend 10:55 - 11:05 Uhr

d) Gruppe der Studierenden

Drewes, Paulina	FB 2
Schreiber, Julia	FB 2
Weber, Josef	FB 2

2. Anwesende mit beratender Stimme:

Prof. Jacob, Dr. Andreas	Rektor	
Prof. Miki, Mie	Prorektorin	
Prof. Rascher, Thomas	Prorektor	
Renno, Christian	Kanzler	
Prof. Neuhaus, Thomas	Dekan FB 1	
Prof. Roth, Dr. Markus	Dekan FB 2	
Prof. Grimm, Jürgen	Prodekan FB 3	bis 12:26 Uhr
Prof. Neudecker, Stefan	Dekan FB 4	
Döpfer, Annemarie	Beauftr. für Stud. mit Behinderung und chron. Erkrankg.	
Kaiser, Nina	Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	
Knecht, Christine	Personalrat der wiss. + künstl. Beschäftigten	
Maciolek, Tabea	Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen	
Zechlin, Michael	Personalrat der nichtwiss. Mitarbeiter*innen	
Gadinger, Sandra	Vertreterin des Kanzlers	
Groß, Maiken-Ilke	Pressesprecherin	
Timmerberg, Vera	Referentin des Rektors	



Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

3. Nicht anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

- a) Gruppe der Hochschullehrer*innen
Prof. Holtz, Daniela FB 3

- b) Gruppe der künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen
Schmitz, Maximilian FB 1
Spelsberg-Papazoglou, Dr. Karoline Stabstelle Digitalität & Transfer

- c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

- d) Gruppe der Studierenden
Kolb, Elias FB 1
Marquardt, Timm Moritz FB 3
Villatoro Guzman, Ericka FB 4

4. Nicht Anwesende mit beratender Stimme:

Prof. Seeger, Elke	Prorektorin
Prof. Klimek, Bruno	Dekan FB 3
Jansen, Jeanne	stellvertretende AStA-Vorsitzende

5. Gast: Neundorf, Reinhard

ab 10:49 Uhr



Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

Öffentlicher Teil:

Der Rektor begrüßt die anwesenden Senator*innen und Gäste zur Sitzung Nr. 244.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Sitzung wurde mit E-Mail vom 28. November 2023 verschickt. Es wird festgestellt, dass damit ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit wird wie folgt festgestellt:

Von den 24 stimmberechtigten Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung 16 Personen anwesend. Damit wird sowohl die Beschlussfähigkeit, als auch die 2/3-Mehrheit festgestellt. Die Mehrheit der Professor*innen-Stimmen ist gegeben.

Ab 10:15 Uhr und zu allen Abstimmungen sind 18 Senator*innen anwesend, ausgenommen TOP 6 mit 17 stimmberechtigten Senator*innen.

TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung der Sitzung mit Ausnahme der Beschlussfassung zu TOP 8, die zurückgestellt wird, zugrunde gelegt. Die Zurückstellung der Beschlussfassung wird per Akklamation verabschiedet.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls Nr. 243 vom 08.01.2023

Das Protokoll wird ohne Änderung per Akklamation verabschiedet.

TOP 4 Bericht des Rektorats

PREISE

- Im Kölner Gloria Theater wurde am 14.11.2023 zum zwölften Mal der popNRW-Preis an herausragende Bands und hoffnungsvolle Newcomer aus NRW vergeben. Das Duo Negisa wurde mit dem zweiten Preis in der Kategorie „Best Newcomer“ ausgezeichnet. Das Kölner Avantgarde-Elektropop-Duo besteht aus Negisa Blumenstein und Luis Schwamm (beide MA Populäre Musik am Institut für Pop-Musik).
- Sophia Morys, Jungstudierende der Celloklasse von Laurentiu Sbarcea hat erfolgreich das Probespiel für das Bundesjugendorchester bestanden und hat am 07. August beim internationalen Wettbewerb „International Young Talent Music Competition“ in Antwerpen den dritten Platz gewonnen.



Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

ALUMNI

Der WDR Jazzpreis geht in diesem Jahr an Folkwang Absolventin **Caris Hermes**. Ihre musikalische Ausbildung an Folkwang begann Caris Hermes als Jungstudierende von 2008 bis 2011 bei John Goldsby. Anschließend setzte sie ihr Studium in der Klasse von Robert Landfermann fort.

SONSTIGES

Für ihre innovativen und herausragenden Leistungen als Hochschullehrende ist **Tatjana Dravenau** mit dem Landeslehrpreis Nordrhein-Westfalen 2023 in der Kategorie „Lehre an Kunst- und Musikhochschulen“ ausgezeichnet worden. Der mit 50.000 Euro dotierte Preis ist zweckgebunden und soll zur Weiterentwicklung der Lehre der Preisträger*innen eingesetzt werden.

- Herzlichen Glückwunsch allen Preisträger*innen -

BERICHTE

- Der Rektor berichtet über die **Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**, die am 14.11.2023 an der FU in Berlin veranstaltet wurde. Sitzungsgemäß wurden sieben Vizepräsident*innen für jeweils zwei Jahre neu- bzw. wiedergewählt. Dr. Arne Zerbst, Präsident der Muthesius Kunsthochschule in Kiel, wurde anstelle von Prof. Dr. Susanne Rode-Breymannals Vertreter der Kunst- und Musikhochschulen als HRK-Vizepräsident mit dem Schwerpunkt "Kooperation und Vielfalt innerhalb des Hochschulsystems, Belange der künstlerischen Hochschulen" in das Präsidium gewählt. Wichtige Themen der Mitgliederversammlung waren die klare Positionierung der Hochschulen gegen Antisemitismus, die Betonung von Hochschulen als Kultureinrichtungen, die Weiterentwicklung von Maßnahmen gegen Machtmissbrauch an Hochschulen und ein Plädoyer für die Weiterführung des Bundesprogramm "Digitale Hochschule" sowie die Wichtigkeit von infrastrukturellen, insbesondere Baumaßnahmen, für Hochschulen.
- Die Hochschulleitung begrüßte **Ministerin Brandes am 17.11.2023 zu ihrem Antrittsbesuch am Campus Werden**. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die historischen Räumlichkeiten der Alten Abtei lernte die Ministerin den Hauptsitz der Hochschule kennen, besuchte Proben und Unterrichte und besichtigte die Folkwang Bibliothek. Bereits im Juni hatte Ministerin Brandes das Abschlussprojekt der ersten Pina Bausch Professur mit Marina Abramović besucht und im Rahmen der Präsentation im Museum Folkwang die besonderen Möglichkeiten erlebt, die das interdisziplinäre Arbeiten für die Studierenden der Folkwang Universität der Künste bietet. Bei ihrem zweistündigen Besuch in Werden traf sie nun neben der Hochschulleitung auch Lehrende und Studierende und nutzte die Gelegenheit für einen sponta-

Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

nen Austausch.

- Der Rektor berichtet vom 4. Treffen der **AG zur "Diskussion von Eckpunkten betreffend die HG-Novelle"**, das am 22.11.2023 in Düsseldorf veranstaltet wurde. Es seien keine umfassenden Neuerungen zu erwarten. Die künstlerische Promotion werde auch in der Novellierung nicht enthalten sein. Jungstudierende sollen einen neuen Status erhalten ebenso wie der Bereich der Weiterbildung, der unter dem Stichwort "Lebenslanges Lernen" stärkere Verankerung im Gesetz finden solle. Im Frühjahr werde der Referent*innenentwurf für das neue Kunsthochschulgesetz erwartet, nach der parlamentarischen Sommerpause dürfte der Landtag in das Gesetzgebungsverfahren einsteigen.
- Michael Zechlin berichtet zum aktuellen Stand der Einführung des **Campusmanagementsystems HISinOne**. Über die HfMT Köln als konsortialführende Hochschule wurde fristgerecht ein Förderantrag „Einführungsprojekt HISinOne Musikhochschulen“ über eine Gesamtförderung für alle Verbundhochschulen in Höhe rund 3.9 Mio € bei der DH.NRW für die Jahre 2024 bis 2027 gestellt. Davon wurden für die Einführung der Module STU (Studierendenverwaltung) und EXA (Prüfungsverwaltung) sowie die hochschulübergreifende „Geschäftsstelle IT & digitale Unterstützungsprozesse“ rund 1.2 Mio € für Folkwang beantragt. Wie im Antrag angekündigt hat das Rektorat am 22.11.2023 nach vertiefter Abwägung der Vor- und Nachteile zwischen HISinOne APP und der Software muvac die Einführung des Moduls APP beschlossen, um das sich im Notbetrieb befindende eigenentwickelte Bewerbungsportal abzulösen. In Abstimmung mit der Geschäftsstelle der DH.NRW wurde diese Entscheidung als Nachtrag zum Antrag fristgerecht eingereicht. Für die Einführung von APP wurden weitere 58.000 € kalkuliert. Die Entscheidung über den Antrag wird in der Vorstandssitzung der DH.NRW am 08.12.2023 erwartet.

TOP 5 Fragen an das Rektorat

- entfällt -

TOP 6 Bestellung des Wahlausschusses _Beschluss

Der Senat bestellt gemäß Wahlordnung die Mitglieder des Wahlausschusses. Ihm steht der Kanzler als Wahlleiter und Vorsitzender vor.

1. Christian Renno (Kanzler)
2. Prof. Dietrich Hahne (Vertretung: Prof. Oliver Leo Schmidt)
3. Steffanie Patzke (Vertretung: Ulrich Hofmann)
4. Nevyana Koleva (Vertretung: Peter Hegewald)
5. Wiktor Sciechowski (Vertretung: Manuel Rölver)

Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

mit 18 Ja-Stimmen wird der Wahlausschuss - **einstimmig** - bestellt.

TOP 7 Wahlordnung _Beschluss

Der Senat hat vor der Abstimmung keinen größeren Gesprächsbedarf. Nevyana Koleva erläutert auf Nachfrage, dass die zentrale Gleichstellungsbeauftragte laut Wahlordnung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes von allen weiblichen wahlberechtigten Mitgliedern der Hochschule ohne Rücksicht auf ihre Gruppenzugehörigkeit gewählt und vom Rektor bestellt wird.

Mit 17 Ja-Stimmen wird die Wahlordnung - **einstimmig** - verabschiedet.

TOP 8 Berufungsordnung _Beratung

Der Dekan des FB 1 hat einen umfangreichen Fragenkatalog zu dem Entwurf der Berufungsordnung erstellt. Nevyana Koleva wird die Fragen zu den juristisch relevanten Sachverhalten klären. Prof. Neuhaus wird im Anschluss an die Senatssitzung seinen Fragenkatalog an alle Senatsmitglieder versenden. Der TOP wird mit Beschlussfassung auf Wiedervorlage für die kommende Senatssitzung gesetzt.

TOP 9 Sprachprüfungsordnung _Wiedervorlage

In der Senatssitzung vom 09.11.2023 wurde wegen der kontroversen Diskussion zu den Auswirkungen der Mehrsprachigkeit im Masterstudiengang „Design Futures“, der Beschluss über die Sprachprüfungsordnung verschoben. Die Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung, vornehmlich die Werkstattleiter*innen, hatten eine Vielzahl von, z. T. sicherheitsrelevanten, Fragen aufmerksam gemacht. Nach der Einführung durch den Rektor berichtet zunächst der Dekan des FB 4 von geplanten Maßnahmen, die eine Schlichtung in dieser Frage ermöglichen sollten. Der Kanzler verwies auf ein Gespräch am 30.11.2023, in dem die Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung im FB 4 ihre Sicht der Dinge und ihre Sorgen dargelegt haben. Alle vorgeschlagenen Maßnahmen und Verständigungsversuche haben noch nicht zu einer Einigung der Situation im FB 4 geführt. Der Rektor unterbreitet den Vorschlag, über die Sprachprüfungsordnung ohne die Änderungen den Masterstudiengang „Design Futures“ betreffend abzustimmen. Die Senator*innen stimmen diesem Vorgehen zu. Darüber hinaus bittet der Rektor zur nächstmöglichen Sitzung den Fachbereichsrat 4 um ein schriftliches Konzept zur Lösung der offenen Fragen.

Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

Mit folgender *Streichung* in § 2 (5) Punkt 3. letzter Satz wird über die Sprachprüfungsordnung abgestimmt:

...„Im Masterstudiengang „Design Futures“ muss bei Einschreibung ~~entweder~~ der Nachweis von Deutschkenntnissen auf der Kompetenzstufe B2 ~~oder der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse durch ein IELTS Testergebnis von mindestens 5,5 oder ein TOEFL iBT Testergebnis von mindestens 56~~ erbracht werden.“...

Mit 18 Ja-Stimmen wird die Sprachprüfungsordnung – **einstimmig** – angenommen.

Unterbrechung der Sitzung: 11:55 – 12:05 Uhr

TOP 10 Bausituation an Folkwang _Gast Reinhard Neundorf

- Kündigung Architektenvertrag Wesselswerth 23
- Zukunft des Standortes Duisburg

Der Rektor erteilt das Wort an Reinhard Neundorf, der das Rektorat als Berater für Bauangelegenheiten und für das Gebäudemanagement zur Seite steht.

Die Hochschule hat vom Land NRW aus den Mitteln des Hochschulvertrags vom 06.01.2022 5,2 Mio € zur Errichtung eines Anbaus an die Schule Wesselswerth 23 zugewiesen bekommen. Darüber hinaus sind in den Jahren von 2017 bis 2020 weitere 3,214 Mio € für die Sanierung des Bestandsgebäudes aus den Mitteln des Hochschulpaktes hinzugekommen. Diese Mittel hätten bis zum 31.12.2023 vollständig verausgabt werden müssen. Die Baugenehmigung zur Sanierung des Bestandsgebäudes Wesselswerth 23 durch die Stadt Essen erfolgte am 22. September 2023. Die Planungen zur Errichtung eines Neubaus wurden bereits 2022 aufgegeben. Im Januar 2023 vereinbarte die Hochschule mit dem MKW NRW eine Rücknahme/Rückgabe nicht verwendbarer Mittel durch/an MKW NRW, die Verwendung von Restmitteln bis zum 31.12.2023 für weitere Planungsausgaben, kleinere Reparaturen und die Sanierung der Stützmauer, Prüfung der grundsätzlichen Sanierungsfähigkeit, Vergleich Mittelbedarf für Neubau vs. Sanierung u.a. und die Umwidmung von bis zu 2,0 Mio. € aus den Mitteln für die Sanierung des Bestandsgebäudes Wesselswerth 23 für Personal, um damit einen Ausgaberesult im Landeszuschuss zu erzielen, der 2024 für den Umbau des Ludgerushauses verwendet werden kann. In diesem Zuge möchte die Hochschulleitung den Architektenvertrag kündigen, im Idealfall eine einvernehmliche Auflösung des Architektenvertrags erreichen. Herr Neundorf weist darauf hin, dass Forderungen finanzieller Art wegen entgangenen Umsatzes zu erwarten seien.

Der Hochschule ist über den BLB die Immobilie des alten Polizeipräsidiums in Essen-Rütten-

Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

scheid angeboten worden. Das Rektorat erachtet eine anteilige Nutzung des Gebäudekomplexes „als eine einmalige Chance und eine hervorragende Möglichkeit zur Arrondierung ihrer Flächen an ihrem Sitz und Standort in Essen“ (Beschluss vom 01.03.2023). Deshalb wird eine Hochschulstandortentwicklungsplanung (HSEP) erstellt, um bei den verantwortlichen Stelle eine Anerkennung des Flächenbedarfs zu erreichen.

Am Campus Duisburg bestehe grundsätzlicher Sanierungsbedarf. Das Gebäude des Campus Duisburg verursacht erhebliche Miet- und Bewirtschaftungsausgaben pro Jahr. Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der Hochschulleitung, die Arrondierung der Flächen am Standort Essen als übergreifendes Ziel zu verfolgen, empfiehlt Herr Neundorf perspektivisch eine Aufgabe des Standorts Duisburg. Der Senat diskutiert vor allem über die Ausführungen zum Campus Duisburg sehr eingehend und bemängelt die Abwesenheit von in Duisburg tätigen Hochschul-lehrer*innen.

Der Senat **empfiehlt** mit 18 Ja-Stimmen – **einstimmig und vorbehaltlich der formellen Entscheidung des MKW** – dem Rektorat den Architektenvertrag zwischen der Folkwang Universität der Künste und der Fa. Nattler GmbH v. 19.11.2018 zu kündigen bzw. einen einvernehmlichen Aufhebungsvertrag zu schließen, da aktuell keine Finanzierungsperspektive für eine Sanierung des Gebäudes besteht.

Der Senat **empfiehlt** mit 18 Ja-Stimmen – **einstimmig und vorbehaltlich der formellen Entscheidung des MKW in Form der gesetzlichen Novellierung des KunstHG NRW** –, dem Rektorat den Standort Duisburg aufzugeben, um eine Arrondierung der Hochschulflächen am Standort Essen zu erreichen, sofern adäquater Ersatz in Essen gewährleistet werden kann.

Mit dem Verlassen von Prof. Dr. Michael Edwards und Prof. Michael Mills um 13:23 Uhr ist der Senat nicht mehr beschlussfähig.

TOP 11 Vorlesungszeiten _Wiedervorlage

Wiktor Sciechowski berichtet von einer laufenden Petition der Studierenden gegen die vom Senat in der Sitzung vom 09.11.2023 beschlossenen Vorlesungszeiten. In diese hätten sich bis zum Tag der Senatssitzung 172 Studierende eingetragen. Die beschlossenen Vorlesungszeiten korrespondierten nicht mit den Vorlesungszeiten der UDE, was insbesondere Lehramtsstudierende belastete. Das Thema wurde auf die kommende Sitzung vertagt.



Ergebnisprotokoll der 244. Senatssitzung vom 06.12.2023

5. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

TOP 12 Sonstiges

Die nächsten Senatssitzungen finden am 10.01.2024 und am 07.02.2024 am Campus Werden statt.

—
Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 13:30 Uhr

gez.
Christoph Dorsz
Protokoll

gez.
Prof. Dr. Andreas Jacob
Rektor